

Suizidalität nach Karzinom-Diagnose

Einer der körperlichen Risikofaktoren für Suizid ist die Erkrankung an Krebs. Allerdings zeigten die diesbezüglichen Studien aus den vergangenen Jahrzehnten meist nur eine geringe oder mäßige Steigerung der Suizidhäufigkeit bei betroffenen Patienten.

Eine Anfang April dieses Jahres publizierte Untersuchung aus Schweden mit beeindruckender Zahl der beteiligten Personen weist nach, dass die Suizidgefährdung unmittelbar nach Entdeckung eines Karzinoms doch erheblich höher ist als bisher angenommen. Die Studie, die mehr als 6 Millionen Schwedinnen und Schweden im Alter von mehr als 30 Jahren über einen Zeitraum von 15 Jahren einschloss, darunter mehr als eine halbe Millionen erfasste Karzinomerkrankte, zeigte in der ersten Woche nach Diagnosestellung einen Anstieg der Suizidhäufigkeit um das 12,6fache gegenüber den Karzinomgesunden. Am höchsten war das Risiko für Kranke mit Tumoren des Ösophagus, der Leber und des Pankreas, gefolgt von Bronchialkarzinomen.

In den der Diagnose folgenden Wochen ging das Suizidrisiko sukzessive zurück, war aber auch nach einem Jahr noch deutlich, um das 3,1fache, gegenüber nicht Erkrankten erhöht. Männer waren etwas stärker betroffen als Frauen, über 65-Jährige stärker als Jüngere. Interessanterweise gab es keinen einzigen Suizid bei über 85-jährigen Karzinompatienten.

Die Studie wies weiterhin nach, dass auch Todesfälle durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen nach einer Krebsdiagnose sich sprunghaft häuften, in der ersten Woche um das 5,6fache mit nachfolgend deutlichem Rückgang.

Insgesamt wurden im Untersuchungszeitraum 13.284 Todesfälle durch Suizid und **543.144** durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen registriert. Bei vorbestehender psychiatrischer Diagnose war die Suizidinzidenz der Krebspatienten deutlich höher als bei solchen ohne psychiatrische Anamnese (260/100.000/Jahr gegenüber 49/100.000/Jahr). Der Unterschied der Suizidhäufigkeit

zwischen Krebskranken und Gesunden aber war bei fehlender psychiatrischer Vorerkrankung erheblich markanter, (hw)

Quelle: Fang F et al. (2012): Suicide and Cardiovascular Death after a Cancer Diagnosis. New Engl J Med 366:1310-1318